

Kultur an der alten Brennerstraße

Das Wipptal – durch die Ziehung der Brennergrenze mutwillig auseinandergerissen – wächst wieder zusammen. Ein Schritt in diese Richtung ist u. a. der Themenweg „Alte Brennerpass-Straße“ zwischen Gries am Brenner und Gossensaß.

Beim „Tag der europäischen Zusammenarbeit“ (European Corporation Day) am 21. September werden die Gemeinden Brenner und Gries am Brenner den Themenweg „Alte Brennerpass-Straße“ der Öffentlichkeit präsentieren. Nicht nur Kulinarisches haben die zehn am Projekt beteiligten Gastbetriebe zwischen Gries und Gossensaß ihren Gästen zu bieten,

arbeitet, präsentiert jeder Betrieb einen eigenen Themenschwerpunkt, u. a. das Postwesen, die Jagd, die Geschichte des Brennermarktes oder den wenig bekannten Kohlebergbau.

Je drei besondere Attraktionspunkte zu beiden Seiten des Brenners – wie etwa die Kapelle Maria Heimsuchung in Brennerbad oder das Kaiserbild in Gries – wurden mit Erklärungstafeln versehen, große Übersichtstafeln liefern zudem in Brenner, Gossensaß und Gries schnelle Informationen über das Projekt. Broschüren dazu liegen in allen Mitgliedsbetrieben sowie den Tourismusorganisationen und Gemeinden auf.

Die Vorstellung der „Alten Brennerpass-Straße“ – eine Initiative der Gemeinden Gries am Brenner und Brenner – findet um 10.30 Uhr im Prennerhaus am Brenner statt. Am selben Tag geht auch eine eigene Homepage (www.altebrennerpassstraesse.eu) online.



sondern auch kulturelle Schmanckerln des Wipptales. Gemeinsam mit örtlichen Chronisten aufge-

Sterzing

Die Musikschule – ein beliebter Bildungsort



Jubelnde Kinder und Jugendliche beim Abschlusskonzert im Stadttheater

Mit dem Abschlusskonzert im Stadttheater fand im Juni ein ereignisreiches Schuljahr seinen klingenden Abschluss an der Musikschule. Zahlreiche Klassenvorträge, klassenübergreifende Konzerte sowie Konzerte mit thematischen Inhalten im Konzertsaal der Musikschule und in öffentlichen Räumen und Sälen säumten das Unterrichts-jahr.

90 Musikstudenten bestanden Prüfungen in Theorie und auf den Instrumenten in den verschiedensten Leistungsstufen. Zwölf Schüler beteiligten sich erfolgreich am Jugendmusikwettbewerb „prima la musica“. Der Bundeswettbewerb wurde von der Musikschule zur Zufriedenheit aller Beteiligten ausgerichtet und stellte Sterzing für zwei Wochen in den Mittelpunkt aller musikalischen Bildungsein-

richtungen Österreichs. Heinrich Pramsohler, Direktor der Musikschule, bedankte sich bei den Eltern und gratulierte den begabtesten und fleißigsten Schülern zu ihren Erfolgen.

Über 1.000 Lernwillige aus dem Wipptal bekunden jährlich ihr Interesse an einer Musikausbildung an der Musikschule Sterzing. Derzeit ermöglicht die Musikschule mit 300 Unterrichtsstunden wöchentlich rund 800 Schülern einen Ausbildungsplatz. Dies führt in einigen Fächern zu Wartelisten.

Die Unterrichtseinteilung für das kommende Schuljahr wird im Deutschhaus am Nachmittag des 9. September um 14.00 Uhr für alle Fortgeschrittenen und von 15.00 bis 17.00 Uhr für alle Neuaufnahmen vorgenommen. Am 12. September beginnt der Unterricht.

Pelletöfen zu interessanten Preisen

Besuchen Sie unsere Ausstellung

vom 25.09. - 02.10.

am Parkplatz der Firma

Niederkofler - Nähe Stadtwaage

von 9.00 bis 19.00 Uhr

Ofenbau

Stefan

Franzelin

Zu unserem Service gehören auch Lieferung & fachgerechte Montage.

Vorbeischaun lohnt sich!

Sonntag bleibt die Ausstellung geschlossen.